

### Salinenpark „Gottesgabe“ / Salierwerk in Rheine

<b>Eintritt</b>	: Frei
<b>Parkplätze</b>	: Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	: Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	: Pflaster/Kopfsteinpflaster/Asphalt
<b>Rollatoreignung</b>	: Ja
<b>Rastmöglichkeiten</b>	: Viele Bänke vorhanden
<b>Notfalltafeln</b>	: Keine gesehen, aber im Park und angrenzenden Zoo sind Menschen

Wer das Kloster Bentlage oder den Bentlager Wald besucht, sollte sich den Salinenpark „Gottesgabe“ auf jeden Fall geben. Über einen Verbindungsweg vom Kloster Bentlage, der in der Dämmerung und auch abends ausgezeichnet beleuchtet ist, kommt man in relativ kurzer Zeit zum Park. Ich empfehle den Park tatsächlich an dem parkeigenen Parkplatz zu betreten, da einem sonst die spektakuläre Tanzlinde entgeht. Und als jemand, der unter der Femeiche aufgewachsen ist, muss ein Baum für dieses Prädikat schon einiges drauf haben. ;-)

Vorbei an einigen interessanten Gebäuden öffnet sich der Park dann dem staunenden Besucher und man kann die beiden noch stehenden Reste des 1743 erbauten, hölzernen Gradierwerkes. Über dieses Gradierwerk wird salzhaltiges Wasser über den Kern aus Reising gepumpt und das rieselt der Schwerkraft folgend nach unten und verdunstet hierbei teilweise, so dass in den Auffangbecken das damit viel salzhaltigere Wasser, die sog. Sole, aufgefangen werden kann um dann in dem Siedehaus zu Salz verarbeitet zu werden.

Die alten Gradierwerke sind teilweise zu besteigen und bei beiden stehen viele Bänke direkt davor, damit man sich die gesunde, salzhaltige Luft direkt in die Lungen atmen kann. Der Salinenpark (Wird gerne verwechselt, Saline und Gradierwerk) enthält noch das alte Pumpengebäude, dessen Innereien man durch eine Fenster anschauen kann, sowie das alte Salzlager und vor allem den alten Wasserturm, in dem die Sole für die Heilbehandlungen gepumpt wurde um so einen gleichmäßigen Wasserdruck überall zu erzeugen. Der Park wartet noch mit einem pittoresken Ententeich auf und zu bestimmten Jahreszeiten kann man sich im Informationscenter über die Salzgewinnung in Rheine informieren. Nebenan findet man den ebenfalls sehr sehenswerten NaturZoo Rheine.